

PRESSEMITTEILUNG

ULI SCKERL MdL

24.11.2020

Wichtige Entscheidungen im Kampf gegen die Corona-Pandemie

Uli Sckerl – 40 Mio. Extra-Mittel für die Schulen für Luftfilter einsetzen Impfstrategie wird auch in der Metropolregion Rhein-Neckar umgesetzt

Zusätzlich 40 Millionen Landesmittel für die Schulen

Mit einem Schulbudget wird die grün-geführte Landesregierung die Schulen im Land noch stärker dabei unterstützen, gut durch die Pandemie zu kommen und die aktuellen Herausforderungen vor Ort besser bewältigen zu können. Das Land stellt dazu noch einmal 40 Millionen Euro zur Verfügung. Darüber informierte der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl. Es ergänzt den bisherigen Maßnahmenkatalog nun um eine weitere Hilfestellung. Das Förderprogramm legt Schwerpunkte auf die Bereiche Investitionen in raumlufthygienische Maßnahmen zur Gesunderhaltung an Schulen. Damit sind insbesondere CO₂-Sensoren, mobile Luftreinigungsgeräte oder andere geeignete technische Anlagen gemeint, die das regelmäßige Lüften unterstützen oder einen ausreichenden Luftaustausch sicherstellen. Ein zweiter Schwerpunkt ist die Fortsetzung der Digitalisierung. Sckerl legt dabei Wert auf die Feststellung, dass die Schulträger zusammen mit den Schulleitungen selbst entscheiden, ob und wo sie die zusätzlichen Mittel einsetzen.

Impfstrategie für Baden-Württemberg wird umgesetzt

Die ersten zentralen Corona-Impfzentren für Baden-Württemberg stehen fest: Neben Freiburg, Ulm, Karlsruhe und Stuttgart wird **Heidelberg** einer der ersten neun Standorte sein. und gehört damit zu den sog. zentralen Impfzentren (ZIZ). In einem zweiten Schritt bis zum 15. Januar 2021 werden in sämtlichen Stadt- und Landkreisen sog. Kreisimpfzentren (KIZ) eingerichtet. Darunter wird **Mannheim** sein; Weinheim ist als Standort im Rhein-Neckar-Kreis im Gespräch. Damit soll eine bestmögliche Impfung der Bevölkerung sichergestellt werden. Mittelfristig sollen die Impfungen dann in den Regelstrukturen, also in den Arztpraxen, stattfinden.